

# Umfrage zum Thema Familie

Grafiksat

März 2010

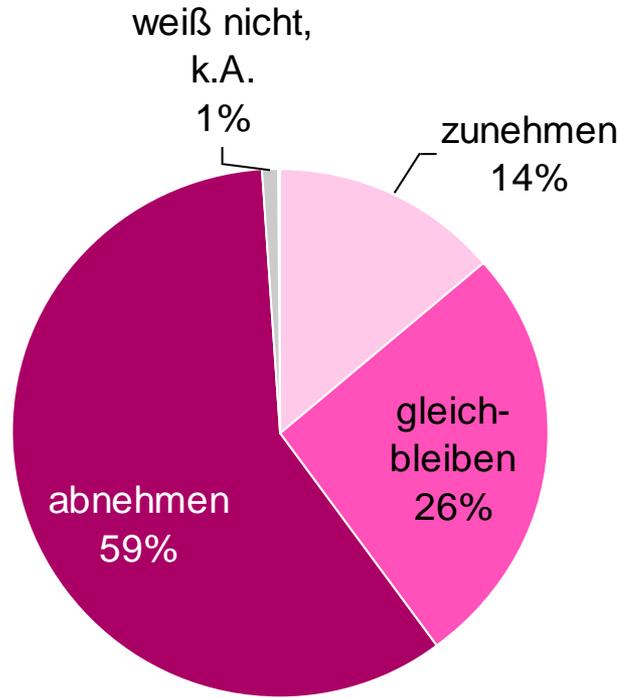
# Studiensteckbrief

## Umfrage zum Thema Familie (ausgewählte Folien)

Institut:	TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH
Methode:	Telefonische Befragung (CATI Mehrthemen-Umfrage)
Befragungsgebiet:	Bundesrepublik Deutschland
Zielpersonen:	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten
Stichprobe:	1.004 Befragte
Feldzeit:	19.03. bis 21.03.2011

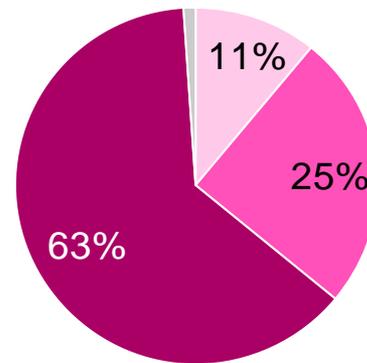
# Erwartete Entwicklung klassischer Rollenverteilungsmuster

6 von 10 erwarten Bedeutungsverlust des „Male Breadwinner“-Modells

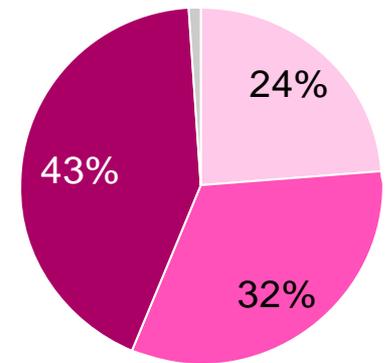


## Antworten nach Region

alte Bundesländer  
(n=821)



neue Bundesländer  
(n=183)



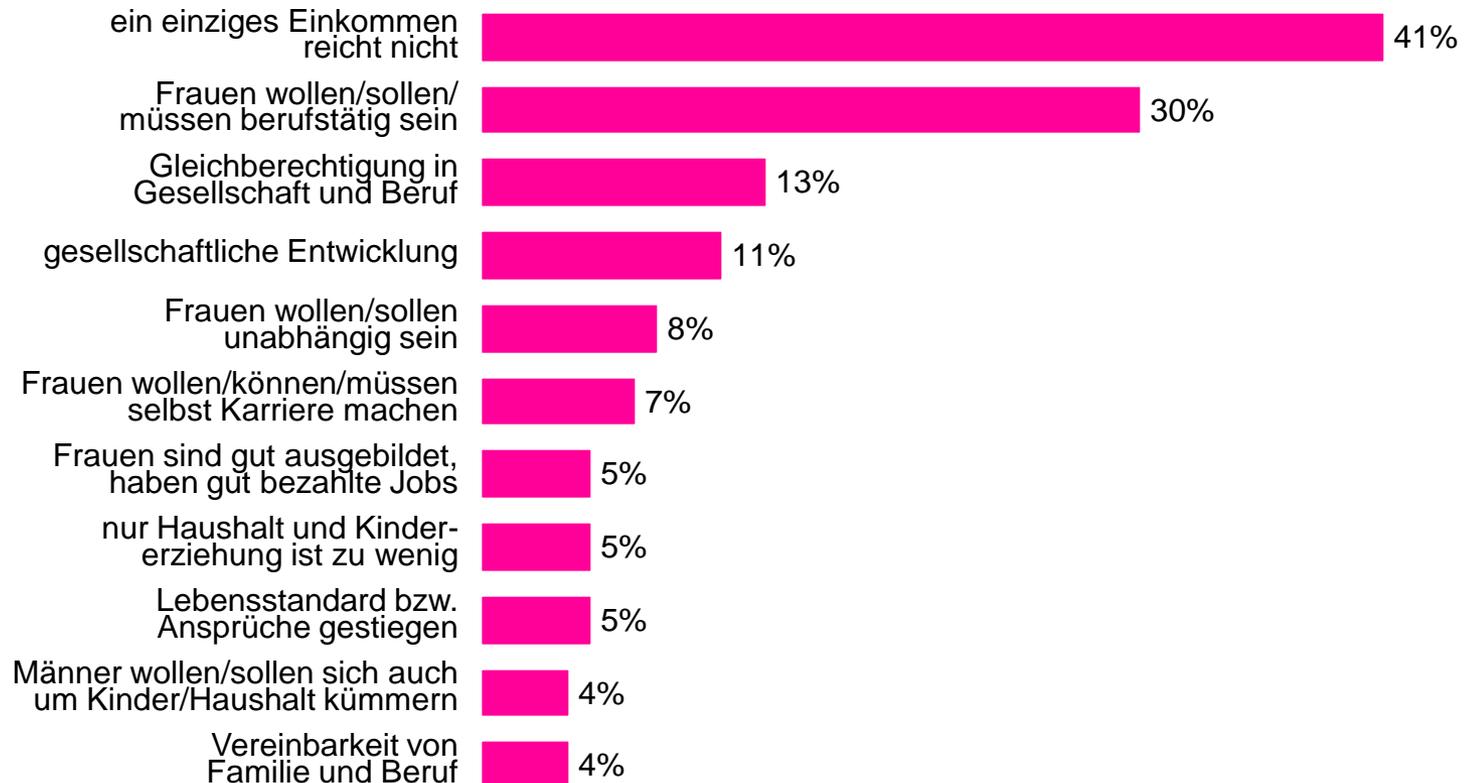
Fragen: Was meinen Sie, wird die Familienform, in der der Ehemann allein für den gemeinsamen Lebensunterhalt sorgt und sich die Frau um die Kinder kümmert, in Deutschland in Zukunft ...?

Basis: 1.004 Befragte

# Gründe für die erwartete Abnahme klassischer Rollenmuster

Wirtschaftliche Notwendigkeit und die zunehmende Berufstätigkeit der Frau werden am häufigsten genannt

Dargestellt: Nennungshäufigkeiten ab 4%

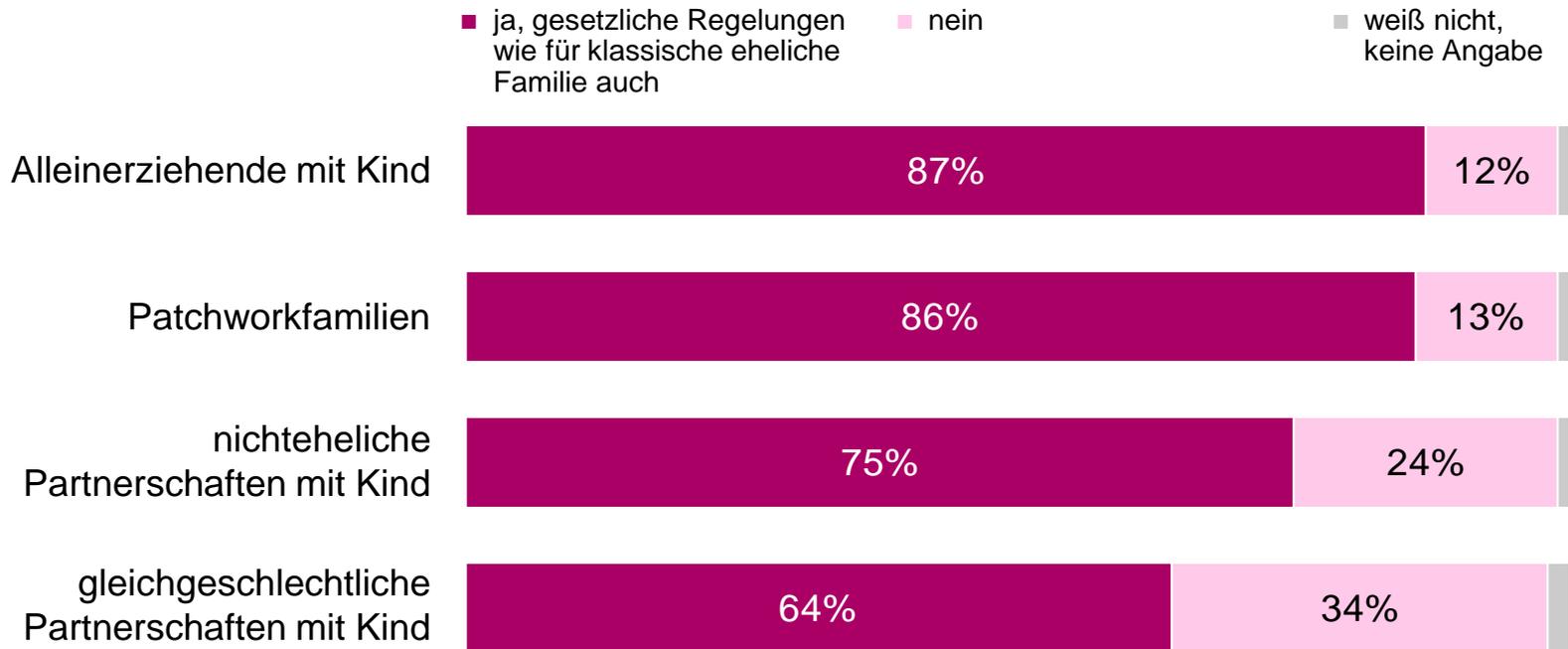


Frage: Warum sind Sie dieser Ansicht?

Basis: 595 Befragte, die meinen, dass diese Familienform in Deutschland in Zukunft abnehmen wird

# Gleichstellung verschiedener Lebensformen

## Unabhängig von der jeweiligen Lebensform: Mehrheit begrüßt Gleichstellung

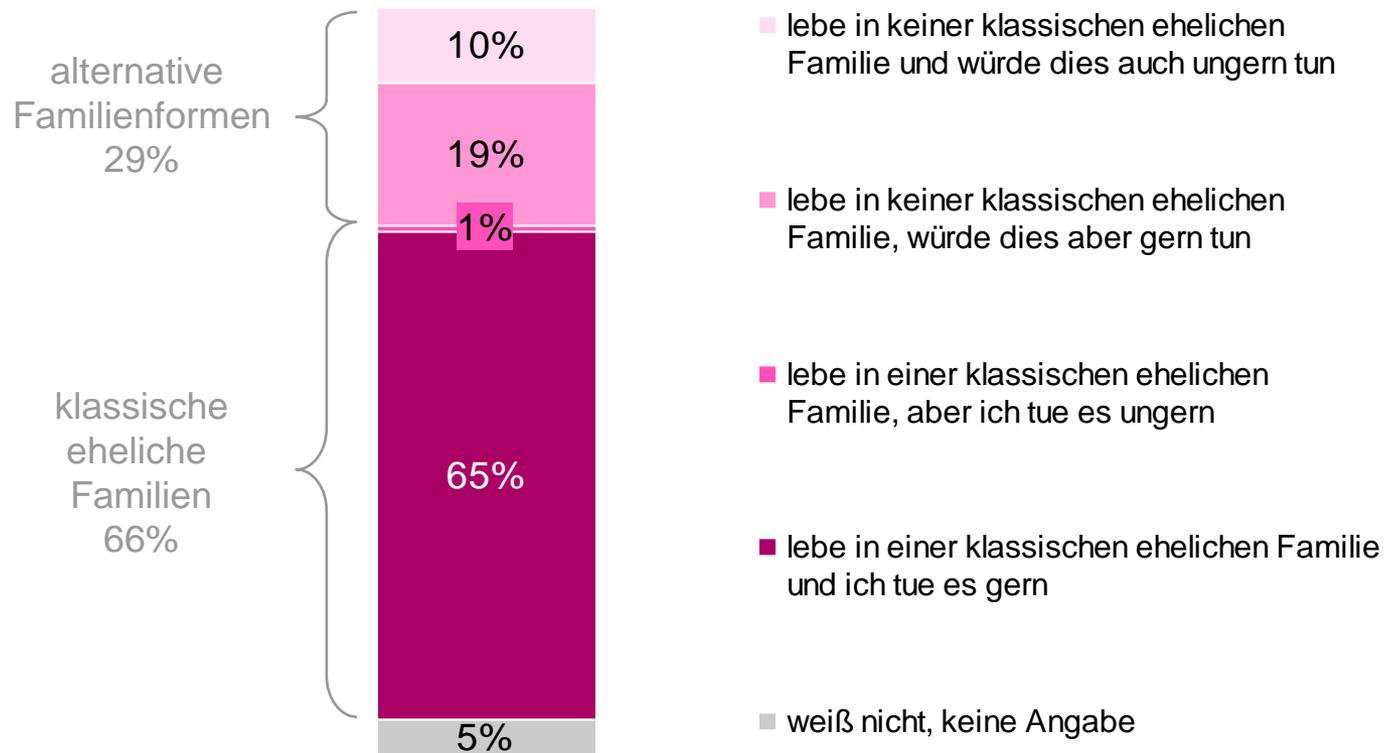


Frage: Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, wie Eltern und Kinder zusammenleben können. Ich lese Ihnen jetzt einige vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob für diese Lebensgemeinschaften Ihrer Ansicht nach die gleichen gesetzlichen Regelungen gelten sollten wie für die klassische eheliche Familie.

Basis: 1.004 Befragte

# Leben in einer klassischen ehelichen Familie

Klassische Familie als Lebensmuster immer noch vorherrschend — und hoch geschätzt



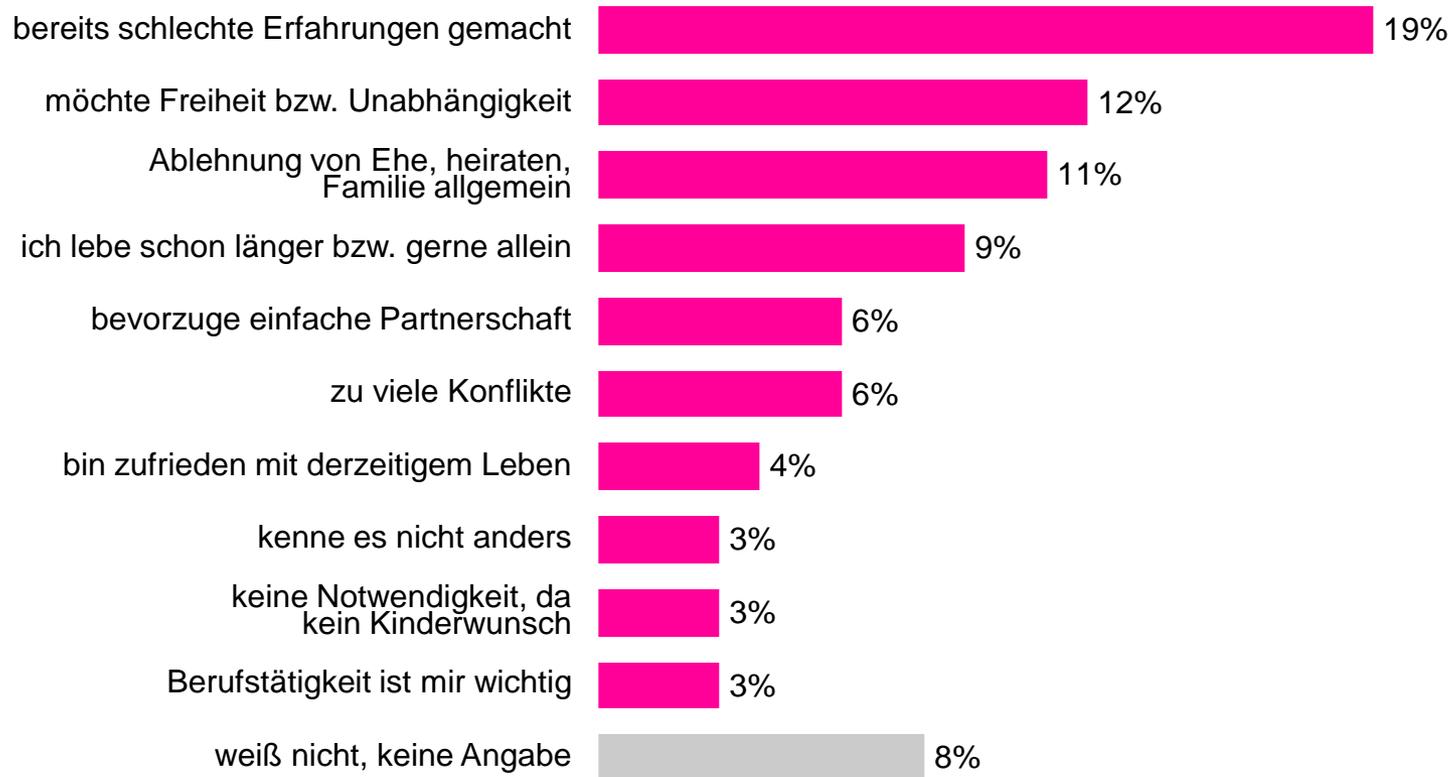
Frage: Würden Sie gerne in einer klassischen ehelichen Familie leben, wo also Vater und Mutter verheiratet sind und mit ihren leiblichen Kindern zusammenleben??

Basis: 1.004 Befragte

# Gründe für die Abneigung gegen ein Leben in einer klassischen Familie

## Die häufigste Begründung: eigene negative Erfahrungen

Dargestellt: Nennungshäufigkeiten ab 3%

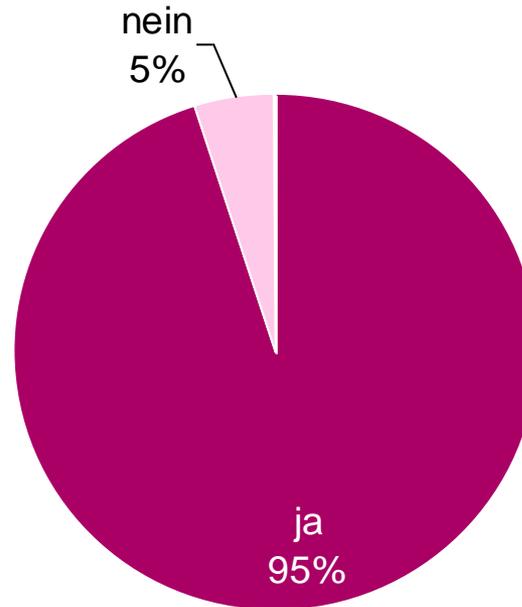


Frage: Und warum leben Sie ungern in einer klassischen ehelichen Familie? Und warum würden Sie ungern in einer klassischen ehelichen Familie leben?

Basis: 108 Befragte, die ungern in einer klassischen Familie leben bzw. leben würden

# Ausbau von Ganztagsbetreuung für Kinder von Alleinerziehenden

Die Forderung nach staatlichem Ausbau der Ganztagsbetreuung ist gesellschaftlicher Konsens

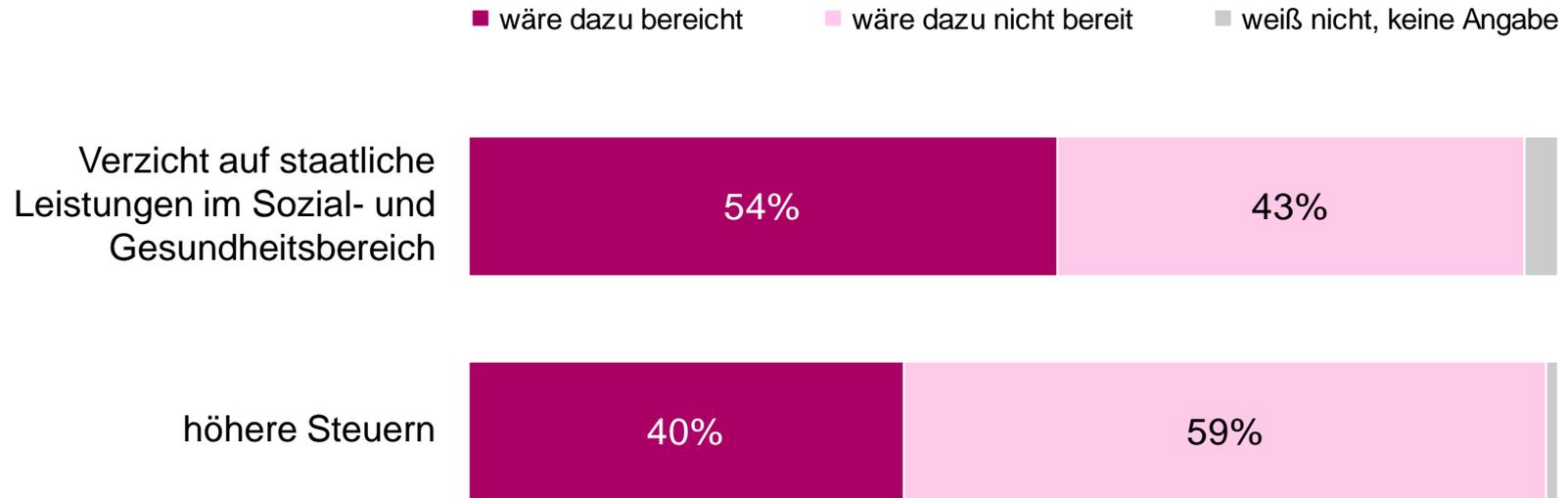


Fragen: Sollte der Staat mehr ganztägige Betreuungsangebote für Kinder alleinerziehender Mütter und Väter schaffen, damit die Eltern arbeiten können, wenn sie das möchten?

Basis: 1.004 Befragte

# Bereitschaft zu Einbußen zur Förderung Alleinerziehender

## Ausbau von Betreuungsangeboten ja – es darf nur nichts kosten

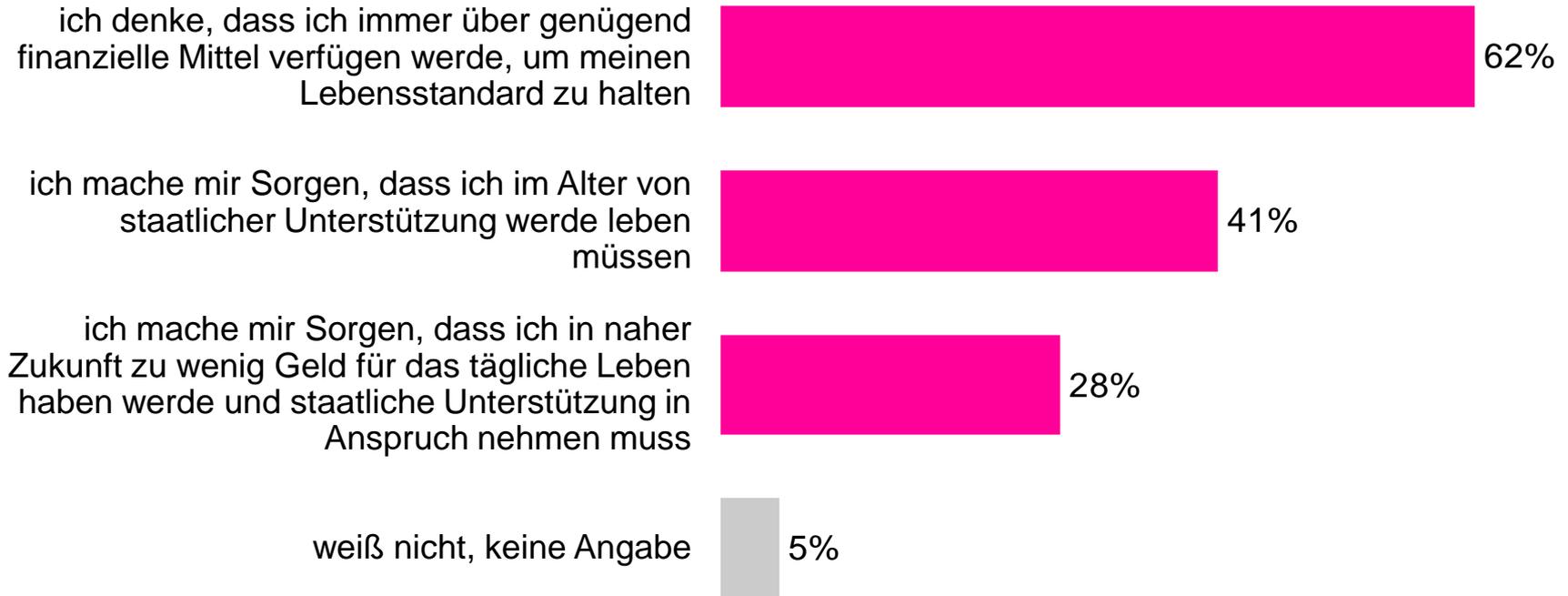


Frage: Wären Sie, um diese Betreuungsangebote für Kinder von Alleinerziehenden finanzieren zu können, persönlich bereit auf staatliche Leistungen im Sozial- und Gesundheitsbereich zu verzichten bzw. höhere Steuern zu bezahlen?

Basis: 1.004 Befragte

# Aussagen über die eigene finanzielle Situation in der Zukunft

## Die Angst vor Armut reicht weit in die gesellschaftliche Mitte hinein



Frage: Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu?

Basis: 1.004 Befragte